



Vertrag profawo Zürich

KTG

Taggeldversicherung nach WG

UVG

Unfallversicherung gemäss UVG

UVGZ

UVG-Zusatzversicherung

BVG

Nr. 6200558

Berufliche Vorsorge

Zusatz

Kranken-Zusatzversicherung

Groupe Mutuel

Entreprise® Unternehmen® Impresa® Corporate®

Groupe Mutuel
Assurances
Versicherungen
Assicurazioni

Beschreibung des Vorsorgeplans

Kreis der versicherten Personen Alle Arbeitnehmer, deren Jahreslohn den BVG-Minimalbetrag übersteigt.

Versicherter Lohn Koordinierter Lohn ohne obere Grenzlimite

Leistungen bei Invalidität und bei Todesfall vor Erreichen des Rentenalters

Invalidenrente	60% des versicherten Lohnes Der Invaliditätsgrad im Sinne der IV bestimmt das Recht auf BVG-Leistungen; dieser muss mindestens 40% betragen.
Invaliden-Kinderrente	8% des versicherten Lohnes
Prämienbefreiung infolge Krankheit oder Unfall	Wartezeit von 3 Monaten
Invalidenrente	Wartezeit von 24 Monaten
Ehegattenrente/Partnerrente	30% des versicherten Lohnes
Waisenrente	8% des versicherten Lohnes
Todesfallkapital (Krankheit + Unfall)	100% des versicherten Lohnes + erworbenes Altersguthaben, unter Abzug des notwendigen Anteils zur Finanzierung der Ehegattenrente/Partnerrente

Altersgutschriften

Altersjahr		<i>Wahlplan Basis</i>	<i>Wahlplan Plus</i>
Männer	Frauen	Altersgutschriften in % des versicherten Lohnes	Altersgutschriften in % des versicherten Lohnes
18-24	18-24	--	--
25-34	25-34	8	12
35-44	35-44	11	15
45-54	45-54	16	20
55-65	55-64	19	23

Wahl des Plans

Der Mitarbeiter kann die Wahl seines Plans ab dem 1. Januar jedes Jahres ändern, in dem er dies spätestens bis am 31. Januar bekannt gibt.

Nach Eintritt eines Schadenfalles kann der Plan nicht mehr verändert werden.

Altersleistungen

Bei Erreichen des ordentlichen Rentenalters wird das zur Verfügung stehende Altersguthaben, unter Anwendung der gültigen Umwandlungssätze, in eine lebenslange Altersrente umgewandelt.

Kinderrente eines Altersrentners 20% der Altersrente

Bei Todesfall eines versicherten Altersrentenbezügers :

Ehegattenrente 60% der Altersrente

Waisenrente 20% der Altersrente

Finanzierung

Aufteilung der Beiträge

Arbeitnehmer

Sparen:

Altersjahr		Wahlplan Basis	Wahlplan Plus
		Beiträge	Beiträge
Männer	Frauen	in % des versicherten Lohnes	in % des versicherten Lohnes
18-24	18-24	--	--
25-34	25-34	2	6
35-44	35-44	3.5	7.5
45-54	45-54	6	10
55-65	55-64	7.5	11.5

Übrige Kosten : 50%

Arbeitgeber

Sparen :

Altersjahr		Wahlplan Basis	Wahlplan Plus
		Beiträge	Beiträge
Männer	Frauen	in % des versicherten Lohnes	in % des versicherten Lohnes
18-24	18-24	--	--
25-34	25-34	6	6
35-44	35-44	7.5	7.5
45-54	45-54	10	10
55-65	55-64	11.5	11.5

Übrige Kosten : 50%

Zahlungsbedingungen

Vierteljährlich

Abweichung vom Reglement

Beginn und Ende der Mitgliedschaft bei der Stiftung

Der Beitritt erfolgt auf unbestimmte Dauer, mindestens jedoch für fünf Jahre. Ohne Kündigung durch Einschreibebrief und unter Einhaltung einer sechsmonatigen Frist wird die Mitgliedschaft jährlich stillschweigend um jeweils ein Jahr verlängert.

Übergangsbestimmungen

Die vor Inkrafttreten dieser Vereinbarung eingetretenen Invaliditäts- und Todesfälle sind gemäss den im Zeitpunkt des Eintritts des Versicherungsfalles anwendbaren vertraglichen und reglementarischen Bestimmungen gedeckt.

Die Leistungen richten sich nach dem entsprechenden Reglement.

Der Anschlussbeginn ist auf den **01.01.2022** festgelegt.

Martigny, 23. Februar 2022

Groupe Mutuel Vorsorge-GMP



Alain Anthamatten
Höheres Kader



Florian Gillioz
Höheres Kader